



aktion leben salzburg



aktuell 1/23

Tag des Lebens

Beratung am Lebensende



Motto 2023: bunt.leben



Diese Publikation wird aus Mitteln des Landes gefördert.
Mit freundlicher Unterstützung von

☐ Bundeskanzleramt



Willkommen im Leben

Sparefroh Family Bonus

Planen Sie die ersten finanziellen Schritte mit uns.

Gratis Baby-Gutscheine:

EUR 20,- für den s Bausparer

EUR 20,- für das s Sparkonto

EUR 30,- für den s Lebensplan



Sparen für die Eltern mit dem Gratis-Konto im ersten Babyjahr!



Jährlich 3% fix
für die ersten
500 Euro!*

Besuchen Sie uns in einer Filiale der Salzburger Sparkasse oder fordern Sie einfach die Gutscheine unter familie@salzburg.sparkasse.at an.

* Laufzeit: max. bis zum 10. Geburtstag des Kindes. Guthabenverzinsung: bis 500 Euro 3 % p. a. fix, darüber hinaus 0,010 % p. a. fix. Nach dem 10. Geburtstag wird das gesamte Guthaben mit 0,010 % p. a. fix verzinst. Pro Kind kann das 3 % Sparefroh Sparen nur einmal abgeschlossen werden. Maximale Einlagenhöhe 15.000 Euro.

salzburger-sparkasse.at



bunt.leben.

Das Leben ist bunt. Von grau nach bunt. Bunte Vielfalt. Sexualität ist bunt,zig Bedeutungen und Synonyme für die Buntheit sind in Wörterbüchern zu finden. Blumen, Mineralien, Liedertexte und sogar Burgen können bunt sein!

Unzähligen Variationen der Buntheit begegnen wir in unserm Beratungsalltag. Buntheit in der Beratung bedeutet: laufend Paletten mit neuen Themen, Sträuße, die „geflochten“ werden, eine Vielfalt von Menschen, die bei uns Informationen und Hilfe erhoffen, Unklarheiten vor Entscheidungen und einen Reichtum an Erfahrungen zu haben.

Unsere Beratungsarbeit wurde 2023 um die Palette „**Rund um das Lebensende**“ erweitert. Diese Erweiterung folgt den Statuten, die wir seit Gründung des Vereines haben, unserer Aufgabe „zum Schutz des Lebens vom Anfang bis zu seinem natürlichen Ende“ beizutragen.

Dass Beratung – im Sinne der Familien- und auch Konfliktberatung – zunehmend auch am Lebensende gefragt sein könnte, ist (nicht nur) uns erst so richtig bewusst geworden durch das neue Gesetz zum Assistierten Suizid in Österreich.

In unserer Beratungsarbeit bei **aktion leben salzburg** werden wir in Zukunft ein ebenso offenes Ohr haben für Themen am Ende des Lebens wie für Schwangere in Krisensituationen.

Wir leben die Vielfalt. Wir lieben das Leben. Das Leben ist bunt.

Darum:

bunt.leben.

Brigitta Klosa

Stv. Vorsitzende **aktion leben salzburg** und Fachfrau für Palliative Care

Aus der Beratung: Rückblick auf das Jahr 2022



Schwangerschaft, Geburt und die Fürsorge um Babys und Kinder verändern unser gesamtes Leben. Vieles ist nicht mehr wie vorher, ein neuer Lebensabschnitt beginnt.

Schwangerenberatung allgemein sowie Beratungen **zu wirtschaftlichen und finanziellen** Problemen, gefolgt von Wohnungsproblemen waren unser Schwerpunkt im vergangenen Jahr 2022.



In der Stadt und im ganzen Land Salzburg haben wir von **aktion leben salzburg** insgesamt 1.703 Beratungen gemacht, das ist nicht nur eine engagierte Zahl, dahinter verbergen sich Lebensgeschichten. Ja, auch Hausbesuche konnten geplant stattfinden, sogar einmal mit Mehrlingsgeburt und wir dürfen sie (die Kleinen) stellvertretend für Sie alle und unseren Verein in diesem Leben begrüßen.

Die Folgen der Pandemie, die finanzielle Teuerung von Strom, Mieten, Krediten, Konsumgütern sowie die enorme Inflation lassen Gefühle von Isolation entstehen, alles Faktoren, die Stress verursachen und Angst machen. Sie haben unsere Klient*innen besonders hart getroffen.

Für fast alle Klient*innen ist nach der Geburt eines Kindes der Bezug des Kinderbetreuungsgeldes und der Familienbeihilfe, von Unterhaltszahlungen, bei Bedarf Sozialunterstützung etc. von existentieller Bedeutung. Lange Bearbeitungs- und Wartezeiten führten dazu, dass neben der Familienberatung unsere materiellen und finanziellen Unterstützungen gefragt waren wie in den Krisenjahren zuvor.

Alle Beraterinnen und das administrative Team von **aktion leben salzburg** haben die Beratungsstelle für schwangere Frauen, Mütter, Angehörigen und Familien das ganze letzte Jahr über mit entsprechenden Sicherheits-/ Schutzmaßnahmen offen gehalten für

- persönliche Beratungen
- offene Gespräche über Arbeitslosigkeit, Vertrauen und Scham, Sucht, zunehmende Gewalt in Familien
- Ausgabe von Babyerstaussstattungen, Kinder-sachen...
- einen Ort der Begegnung, des persönlichen Zuspruchs, wo Fragen erlaubt sind und Lösungen gemeinsam erarbeitet werden



2023 will die Beratungsstelle „bunt.leben“, d.h. unser Jahresmotto so gut wie möglich umsetzen, und qualifizierte Lebensberatungen von Anfang bis zum Lebensende führen.

Johanna Schmoll-Lechenauer

Ein Traum wird wahr!

Fallbericht aus dem Haus für Mutter und Kind

Seit 3,5 Jahren wohnt Fr. S. mittlerweile im Haus für Mutter und Kind. Sie kam völlig mittellos, wohnungslos und hochschwanger nach Salzburg und fragte bei **aktion leben salzburg** nach Unterstützung. Ihr Wunsch war es von Anfang an, eine Ausbildung in der Pflege zu absolvie-

ren, da sie gerne im Pflegebereich arbeiten möchte. Im Haus für Mutter und Kind war ein Zimmer frei, somit konnte sie hier einziehen. Fr. S. stand vor vielen großen Herausforderungen. Da sie noch keinen rechtmäßigen Aufenthalt in Österreich vorweisen konnte, hatte sie auch keine



Nach erfolgreicher Suche eines Kinderbetreuungsplatzes, konnte sie mit dem Deutschkurs beginnen. In rasantem Tempo hat sie Deutsch gelernt, und zusätzlich auch einen speziellen Kurs für Gesundheitsberufe absolviert.

Anfang des Jahres 2022 hat ihr Kind endlich – nach 2 Jahren – einen rechtmäßigen Aufenthalt erhalten, im Sommer 2022 hat auch Fr. S. diesen erlangt. Somit ist der Zugang zum Arbeitsmarkt und auch zu einer Ausbildung endlich möglich. Mit viel Willensstärke, Geduld und Zielstrebigkeit hat es Fr. S. geschafft, ihren Traum zu verwirklichen. Seit September 2022 absolviert sie eine Ausbildung zur Fachsozialbetreuerin inkl. Pflegeassistentin. Trotz eines sehr streng getakteten Zeitplans für Ausbildung und Praktika geht sie jeden Tag mit Freude und viel Engagement an ihre Tätigkeiten und liebt es, Menschen zu helfen und durch ihre Unterstützung den Alltag zu erleichtern.

finanziellen Ansprüche auf etwaige Leistungen. Sie verfügte über keine aufrechte Krankenversicherung, was ihre Situation in Anbetracht der bevorstehenden Geburt nicht erleichterte. Nach der Geburt stand sie vor der nächsten Hürde. Der Vater des Kindes erkannte die Vaterschaft nicht an, diese wurde erst mit Hilfe der Kinder- und Jugendhilfe über ein Gerichtsverfahren festgestellt. Da sich dieser Prozess über ein halbes Jahr hinzog, gab es in dieser Zeit keinen Kindesunterhalt und dem Kind wurde die österr. Staatsbürgerschaft nicht zuerkannt, da die Vaterschaftsanerkennung nicht fristgerecht eingebracht wurde.

Somit kämpfte Fr. S. nun weiter für ihr Kind und sich selbst, um einen rechtmäßigen Aufenthalt zu bekommen, damit sie endlich ihrem Ziel, eine Ausbildung zu beginnen, näher kam.

Trotz dieser äußerst schwierigen Lebenssituation hat Fr. S. nie den Mut verloren und immer zielstrebig weitergekämpft.

Frau S. ist es nun erstmals möglich - ohne schlaflose Nächte und ständige Existenzängste - ihre Gedanken und Ziele auf ihre Zukunft zu richten und Pläne für sich und ihr Kind zu schmieden. Sie ist auf dem besten Weg in ein selbständiges Leben.

Michaela Reitsammer

Kamingespräch: **Reden wir über ein großes Tabu**



Ein Kamingespräch „rund um das Lebensende“ – von der **aktion leben salzburg** organisiert? Noch etwas ungewohnt ist dieser neue Schwerpunkt für unsere Arbeit, aber dass das Lebensende ebenso wie der Lebensanfang zum Leben gehört, war schon den Gründervätern – und müttern der **aktion leben** bewusst. Nicht umsonst heißt es im vollen Vereinstitel: zum Schutz des Lebens vom Anfang bis zu seinem natürlichen Ende. Dass Beratung – im Sinne der Familien- und auch Konfliktberatung – zunehmend auch am Lebensende gefragt sein könnte, ist uns so richtig bewusst geworden durch das neue Gesetz zum Assistierte Suizid in Österreich.

Was tun, wenn mein Angehöriger, meine Angehörige an seiner todbringenden Krankheit so verzweifelt, dass er den Wunsch nach assistiertem Suizid äußert? Was, wenn ich selber mit dem Gedanken spiele, meinem Leben im Ernstfall ein Ende zu setzen, aber zweifle, ob ich das Richtige entscheide – z.B. in einer Patientenverfügung? Für Personen in dieser Lage will die Beratungsstelle der **aktion leben salzburg** in Zukunft ein ebenso offenes Ohr haben wie für Schwangere in Krisensituationen.

Um nicht unvorbereitet in diese neue Thematik zu schleudern, wurden nicht nur die Beraterinnen geschult, sondern auch der Vereinsvorstand und weitere Mitarbeiterinnen



sowie Interessierte aus unserem Umfeld zu einem von unserer Präventionsleiterin Petra Schmied organisierten Kamin-gespräch eingeladen.

Als Ort bot sich das Raphael Hospiz in der Dr.-Sylvester-Straße an und als ReferentInnen unsere stv. Obfrau Mag. Brigitta Klosa und die Ärztliche Leiterin des Raphael Hospizes Dr. Ellen Üblagger.

In der angeregten Diskussion zu dem Thema, an der auch Vertreterinnen des kath. Familienverbandes beteiligt waren, wurde daher die Forderung betont, dass es viel mehr Hospizplätze in Salzburg geben müsste und dass im Zuge der Gesetzesänderung auch die finanzielle Förderung von Hospizarbeit eingefordert werden muss.

Kerstin Kordovsky

Aus der Prävention:

Vor einem Jahr im März sind wir nach den Corona-Maßnahmen gerade erst wieder von Online auf Vor-Ort- Workshops umgestiegen.

Seitdem hat sich in der Prävention enorm viel getan:

- Seit vielen Jahren waren wir erstmals wieder in der Volksschule und nachdem die beiden ersten Workshops zur Entwicklung des Kindes im Mutterleib mit der Ausstellung „das Leben begreifen“ so gut angekommen sind, wurden wir gleich wieder gebucht.
- 2022 fanden 22 Workshops statt, die meisten zu Sexualität und Schwangerschaft, aber auch die Bioethik Themen sind mehr und mehr gefragt.

Auch das Jahr 2023 starteten wir sehr aktiv:

- Bereits 10 Workshops wurden gehalten und 5 weitere wurden für das restliche Schuljahr fixiert. Thematisch ist heuer wieder alles mit dabei, von Erster Liebe, Schwangerschaft und Jugendschwangerschaft über die Bioethik und Reproduktionsmedizin bis zum Lebensende.

Petra Schmied

2022: Tätigkeitsbericht aus dem Haus für Mutter und Kind



- 5 Frauen sind ins Haus für Mutter und Kind im Jahr 2022 eingezogen.
- 5 Frauen sind aus dem Projekt ausgezogen (3 Frauen übersiedelten in das Frauenwohnen Plainstraße, 2 Frauen in eine eigene Wohnung)
- 10 Frauen lebten 2022 im Haus für Mutter und Kind
- 13 Kinder lebten 2022 im Haus für Mutter und Kind
- 9 Interessentinnen fragten an (4 davon sind nicht eingezogen)
- 439 Beratungen gab es im Jahr 2022 zu den unterschiedlichsten Themen
- 8 Gruppentreffen wurden abgehalten

Das Thema „Wohnen“ nimmt in der Beratung immer mehr Platz ein. Die Gründe, warum jemand wohnungslos ist oder in prekären Wohnverhältnissen lebt, sind vielfältig.

Eine Möglichkeit, die Wohnsituation für (schwängere) Frauen mit Kindern vorübergehend zu stabilisieren, bietet das **Haus für Mutter und Kind**. Dort konnten im letzten Jahr wieder einige Frauen und ihre Kinder ein Zuhause „auf Zeit“ finden und dadurch der Druck, nicht zu wissen wohin, etwas genommen werden.

Für manche Frauen ist es eine kurzfristige, aber notwendige Wohnversorgung, für andere eine Chance, das Leben neu zu regeln, Ziele zu definieren und mit einer Ausbildung den Grundstein für ein selbständiges Leben zu legen.

Egal, ob für ein kurzfristiges Übergangswohnen oder im Ausbildungsprojekt, wir versuchen allen Frauen und ihren Kindern zu vermitteln, dass sie im **Haus für Mutter und Kind** willkommen sind und für den Augenblick einen sicheren und vertrauensvollen Raum haben, wo sie zur Ruhe kommen können und dass auch jemand da ist, der sie unterstützt, ihnen zuhört und mit ihnen die nächsten Schritte geht.

Team des HAMUKI
M.R./KKS



- ↑ Unseren ausführlichen Tätigkeitsbericht können Sie über unser Büro beziehen oder online herunterladen.

Gemeinsam.wachsen. Tag des Lebens 2022

aktion leben salzburg begeht den heurigen Tag des Lebens unter dem Motto **bunt.leben**. Wir laden Sie ein, sich mit uns an der Buntheit des Lebens von der Entwicklung im Mutterleib an bis in ein erfülltes Alter zu erfreuen.

Tag des Lebens am 1. Juni

Der Tag des Lebens am 1. Juni soll – so seine Erfinderin, die **Aktion Leben Österreich**, daran erinnern, dass jeder Mensch einzigartig und das Leben vom Anfang an bis an sein Ende ein Geschenk ist.

In diesem Sinne wünschen wir jedem Menschen, ob jung oder alt, dass er oder sie das Leben auch positiv und freudvoll wahrnehmen kann.



In unserer Beratungsarbeit leisten wir jedenfalls das Bestmögliche, um unseren KlientInnen in schwierigen Situationen einen positiven Ausblick auf das Leben zu eröffnen.

Um mehr Menschen auf unsere Anliegen und auf das Beratungsangebot von **aktion leben salzburg** aufmerksam zu

machen, gehen wir rund um den Tag des Lebens in die Öffentlichkeit mit:

- einem Infostand im EUROPARK am 1.6. von 9.00-19.00 im 1. Stock vor dem Oval bzw. New Yorker wieder mit einem Blumengruß und Überraschungspackerln.
- unserem Präventionsangebot für Schulklassen und Jugendgruppen (Workshops zu Sexualität, Schwangerschaft, Entwicklung des Kindes, Geburt, Bioethik)
- unserem Gottesdienst - Gestaltungsbeihelf und Materialien zur Feier des Tag des Lebens.



Kontaktieren Sie uns, wenn Sie einen Workshop rund um den 1. Juni buchen wollen oder einen Gestaltungsbeihelf oder anderes Werbematerial benötigen unter 0662/627984.



Ebenso stellt das Forum Neues Leben für die Woche für das Leben Material zur Verfügung. <https://www.wochefuerdasleben.at/>

Wir freuen uns in jedem Fall auf eine Kontaktaufnahme und wünschen einen fröhlichen Tag des Lebens!

Mag. Renate Roittner MAS: Auf einen schönen Ruhestand!

Mag. Renate Roittner MAS begann im Juli 2016 als Beraterin bei *aktion leben salzburg* zu arbeiten, mit 1. Juli 2018 übernahm sie die Geschäftsführung des Vereines.



- * Die studierte Betriebswirtin aus Oberösterreich hatte berufsbegleitend zu ihrer Tätigkeit bei der Caritas die Ausbildung zur Akad. Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin abgeschlossen.
- * Als Beraterin der *aktion leben salzburg* konnte Renate Roittner ihre besondere Fähigkeit, anderen zuzuhören und auf die Nöte und Sorgen anderer einzugehen, sehr gut einsetzen. Ihre Beratungen waren umsichtig, umfassend und von großer Geduld geprägt.
- * Wichtig für den Verein war auch ihr betriebswirtschaftliches Knowhow und ihre Umtriebigkeit in Sachen Sponsorensuche und Knüpfen von Kontakten.
- * Äußerst verantwortungsbewusst führte Sie den Verein gerade in Sachen Finanzen gemeinsam mit dem ehrenamtlichen Vorstand durch schwere Corona-geprägte Zeiten. Dabei herrschte in den Vorstandssitzungen mit ihr immer eine Stimmung des größtmöglichen gegenseitigen Vertrauens und spürbarer Wertschätzung.



Der Verein *aktion leben salzburg* verdankt Frau Roittner viel und wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre umsichtige Arbeit und ihr großes persönliches Engagement!

Liebe Renate, wir hoffen, dass du in deinem Ruhestand noch viel Schönes erleben kannst, und wünschen dir alles, alles Gute!

Das Team der
aktion leben salzburg

Termine

aktion leben laden:

Jahreszeitlich aktuell sortierte Baby- und Kleinkindersachen sowie Umstandskleidung zu Flohmarktpreisen!

Unser aktion leben laden ist geöffnet:

Im Mai: 30. und 31. Mai

von 9.00-12.00 Uhr

Ab Juni wird unser Laden jeden Dienstag geöffnet sein:

- 6. Juni von 9.00 - 16.00 Uhr
- 13. Juni von 9.00 - 12.00 Uhr
- 20. Juni von 9.00 - 12.00 Uhr
- 27. Juni 9.00 - 12.00 Uhr
- 4. Juli von 9.00 - 16.00 Uhr
- Sommerpause
- 1. August von 9.00 - 16.00 Uhr

Bitte informieren Sie sich aktuell über weitere Termine auf facebook, Instagram und auf unserer Homepage unter www.aktionleben-salzburg.at.

Woche für das Leben 2023

Sonntag, 4. Juni 2023 um 15.00 Uhr:

„Gottesdienst für das Leben“ im Dom zu Salzburg mit anschließender Begegnung mit Erzbischof Franz Lackner im Bischofsgarten.

Mehr unter: <https://www.wochefuerdasleben.at/>



Kindskopf: **Alles wird bunt**



Ich liebe Farben, Farben sind so bunt. Ich habe auch ganz viele Farben: Wasserfarben, Farbkreiden, Malmäuse, Buntstifte, Straßenkreide, Kreide für die Tafel, Filzstifte, Zauberstifte, Fingerfarben, Farben für die Badewanne und Farben für 's Gesicht.

Die Farben hat mir alle meine Mama gekauft oder meine Oma oder ich habe sie zum Geburtstag gekriegt. Darum verstehe ich auch nicht ganz, warum meine Mama manchmal wütend wird, wenn ich sie nehme. Dabei mache ich mit den Farben nur was bunt. Dazu gibt es ja Farben, um was bunter zu machen, sonst könnte es ja auch nur Schwarz geben oder nur Weiß.

Also einmal, da war meine Mama echt böse wegen der Farben. Das war, als wir noch ganz neu waren in unserer neuen

Wohnung. Meine Mama hat gerade mit der Nachbarin geredet und ihr unsere neue Küche gezeigt. Meine Schwester und ich haben derweil unsere Spielsachen aus den Kisten ausgepackt. Und da habe ich die dicken Filzstifte gefunden und da haben wir dann gleich was auf die weiße Wand gemalt, die war nämlich so weiß, dass es weh getan hat in den Augen und voll langweilig.

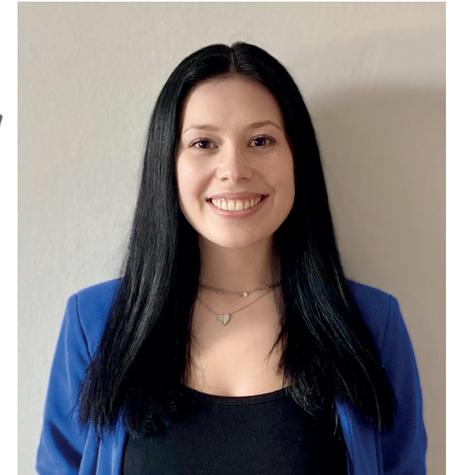
Als meine Mama dann mit der Nachbarin ins Kinderzimmer gekommen ist, haben wir gerade mit den schwarzen, roten und grünen Stifte vom Papa auch noch den Fußboden etwas schöner gemacht, der hat nämlich so ein langweiliges helles Braun und wir haben da Muster reingemacht. Meine Mama hat die Muster nicht mögen und leider waren die Stifte ja auch die vom Papa und man kann sie nicht wieder wegwischen.

Die weiße Wand hat der Mann von der Nachbarin dann hellgrün angemalt, aber am Boden haben wir immer noch ein bisschen was von unserem Muster, da liegt jetzt ein schön bunter Teppich drauf und dem macht es nichts, wenn wir ihn mit den Fingerfarben noch bunter machen. Mit bunt ist einfach schöner als ohne bunt, das hat jetzt auch meine Mama verstanden.

KKS

Praktikum bei *aktion leben salzburg*

Mein Name ist Nina Kraushofer, ich bin 22 Jahre alt und studiere an der FH Salzburg Soziale Arbeit im 2. Semester. Ich absolviere mein erstes Praktikum bei *aktion leben salzburg*, da ich hier die Möglichkeit **bekomme** ein sehr breites Handlungsfeld und die unterschiedlichsten Tätigkeiten kennenzulernen. Durch die Anwesenheit bei Beratungen, bei Teamsitzungen und Supervisionen bekomme ich einen sehr guten Überblick über den Alltag bei *aktion leben salzburg*. Weiters durfte ich auch schon im Projekt der Kindersachenbörse mithelfen, sowie das Haus für Mutter und Kind kennen lernen.



Beratung und Begleitung rund um das Lebensende

aktion leben salzburg bietet an:

- ➔ **kostenlose Beratungsgespräche**
- ➔ **für Personen in der letzten Lebensphase**
- ➔ **und oder ihre Angehörige**
- ➔ **Information zu Themen wie Patientenverfügung, assistierter Suizid, Hospizpflege etc**

Machen Sie sich einen Termin aus: Tel. 0662 **62 79 84**



Öffnungszeiten:

Mo-Do 09.00 bis 13.00 Uhr



Konto Salzburger Sparkasse:

IBAN AT54 2040 4000 4088 4488;

BIC SBGSAT2SXXX

Registrierungsnummer Spendenabsetzbarkeit: SO 2483

Der Verein *aktion leben salzburg* hat das Spendengütesiegel erworben, dies bürgt in unserem Fall dafür, dass Ihre Spenden effizient und sparsam für werdende Mütter und junge Eltern in Not eingesetzt werden!

aktion leben salzburg ist in enger Zusammenarbeit mit der aktion leben österreich ein Dienst der Katholischen Aktion der Erzdiözese Salzburg.

Die Arbeit des Vereins wird unterstützt vom Land Salzburg, dem Bundeskanzleramt – Familienberatung und Familienförderung, der Stadt Salzburg und der Erzdiözese Salzburg.

Der Verein *aktion leben salzburg* finanziert seine Tätigkeit aus privaten Spenden und Subventionen. Die Arbeit des Vereines ist weder parteipolitisch noch konfessionell gebunden.

Impressum

Herausgeberin *aktion leben salzburg*
Eigentümerin und Verlegerin

Erscheinungsort **Salzburg**

Redaktion **MMag. Kerstin Kordovsky-Schwob**

Grafik **Mag. Mick Weinberger**

Foto **aktion leben salzburg
Familie Kordovsky/Schmied
Mick Weinberger**



F.d.I.v.: **Mag. Johanna Schmoll-Lechenauer**

Alle **5020 Salzburg,
Hellbrunner Straße 13
Tel. 0662/62 79 84
Fax: 0662/62 79 84-20**

Druck **Druckerei Roser
Mayrwies**

e-mail **office@aktionleben-salzburg.at**

Homepage **www.aktionleben-salzburg.at**

Falsche Adresse?

Wenn Ihre Anschrift unvollständig oder falsch ist, wird unsere Zeitung in Zukunft kostenpflichtig an uns zurückgesandt. Bitte helfen Sie uns sparen – ein Anruf oder ein Mail genügt! Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, genügt ebenso ein Anruf oder Mail. **Telefon 0662/62 79 84 oder E-Mail an office@aktionleben-salzburg.at**

